

# ZERTIFIZIERUNGSSTELLE PSA



SÄCHSISCHES  
TEXTIL  
FORSCHUNGS  
INSTITUT e.V.

Durch die Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (ZLS)  
benannte Zertifizierungsstelle für Produkte im Sinne der  
EG-Richtlinie für Persönliche Schutzausrüstungen  
89/686/EWG • Kenn-Nr. 0516

**ZLS**  
ZLS-ZE-693/09

## Zertifikat

EG-Baumusterprüfbescheinigung  
über die Baumusterprüfung  
Nr. Z 5759/13-7120/13

Datum: 2013-07-08

**Antragsteller:** UVEX SAFETY Textiles GmbH  
Robert-Schumann-Straße 33  
08236 Ellefeld

**Antrag vom:** 2013-04-15

### Baumuster:

**Bauart/Bezeichnung:**

#### Chemikalienschutzkleidung

- Jacke, Art. 8889 (98409)
- Bundhose, Art. 8891 (98411)
- Latzhose, Art. 8890 (98410)

in der Farbe grau oder in anderen Farben der gleichen Farbstoffklasse

#### Materialeinsatz:

Gewebe, Art. Tecawork® MK 9014 Hydro-Tec, ca. 275 g/m<sup>2</sup>,  
99% Polyester/ 1% Static Control

### Bestimmungsgemäße

**Verwendung:**

Schutzkleidung nach EN 13034 und EN 1149-5

### Ergebnisse

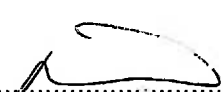
**der Baumusterprüfung:**

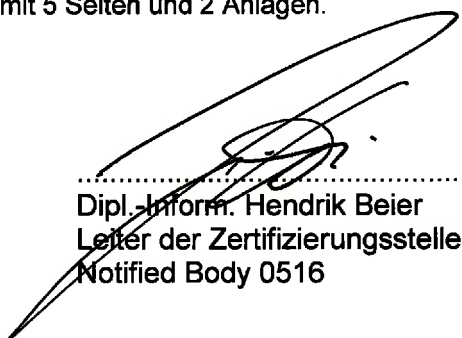
Untersuchungsbericht STFI Nr. 2013 0911 vom 2013-07-05  
Zertifikat-Bericht Z 5759/13-7120/13 vom 2013-07-08

Das Zertifikat gilt als Nachweis, dass diese Schutzkleidung die grundlegenden Anforderungen der Richtlinie 89/686/EWG, Anhang II, erfüllt. Sie ist in der Kombination Jacke mit Bund- oder Latzhose als Chemikalienschutzkleidung Typ 6 gemäß EN 13034+A1:2009 mit den im Zertifikat-Bericht genannten Leistungsklassen geeignet und besitzt bei sicherer Erdung der Person elektrostatisch ableitfähige Eigenschaften gemäß EN 1149-5:2008 in Verbindung mit EN 1149-3:2004.

Das Zertifikat ist vorbehaltlich von Änderungen der Prüf- und Zertifizierungsgrundlagen bis 2018-07-07 gültig. Eine Gültigkeitsverlängerung kann beantragt werden.

Das Zertifikat besteht aus Zertifikatsdeckblatt und Zertifikat-Bericht mit 5 Seiten und 2 Anlagen.

  
Dipl.-Ing.-Ök. Andreas Berthel  
Geschäftsführender Direktor  
STFI e.V.

  
Dipl.-Inform. Hendrik Beier  
Leiter der Zertifizierungsstelle  
Notified Body 0516

### **BENUTZERINFORMATION**

Produkttyp:  
product type:

Produktkennzeichnung anbringen !

## **Chemikalienschutzkleidung Typ 6 EN 13034:2005+A1:2009 in Kombination mit antistatischem Verhalten EN 1149-5:2008 (1149-3:2004)**

Hersteller:  
UVEX SAFETY Textiles GMBH  
Robert - Schumann - Str. 33  
08236 Ellefeld

Zertifizierungsstelle:  
STFI e.V. Nr. 0516  
Annaberger Straße 240  
D-09125 Chemnitz

**Die Schutzkleidung wird hergestellt aus:**

99 % Polyester/ 1% Static- Control, Tecawork MK 9014, 290 g/m<sup>2</sup>, Flourcarbon – Ausrüstung

Tabelle A: <b>Anforderungen an den Oberstoff der Bekleidung gemäß EN 14325 :2004</b>			
Codierung	Anforderungsmerkmal	Einstufung der Leistungsklassen	
1.	Abriebfestigkeit	5 von 6	
2.	Höchstzugkraft	6 von 6	
3.	Weiterreißfestigkeit	4 von 6	
4.	Durchstichfestigkeit	3 von 6	
5.	Penetrationsbeständigkeit Penetrationsindex P Abweisungsindex R	P	R
5.1	H <sub>2</sub> SO <sub>4</sub> -30%	3 von 3	3 von 3
5.2	NaOH-10%	3 von 3	3 von 3
5.3	o- Xylen ( unverdünnt )	3 von 3	3 von 3
5.4	Butan-1-ol ( unverdünnt )	3 von 3	3 von 3
6.	Maßänderung, pH-Wert, Schweißechtheit, MAK -Amine	erfüllt	

## Informationen zum bestimmungsgemäßen Gebrauch:

Die Schutzkleidung erfüllt die Richtlinie 89/686/EWG für persönliche Schutzausrüstung und entspricht den Forderungen der europäischen Norm EN 13034:2005+A1:2009 „Chemikalienschutzkleidung Typ 6“ in Kombination mit antistatischem Verhalten EN 1149-5:2008 (1149-3:2004). Die

Chemikalienschutzbekleidung, schützt den Körper vor zeitlich begrenztem Kontakt mit kleinen Mengen versprühter oder mit leichtem Druck verspritzten Chemikalien geringer Gefährlichkeit. Die Kleidung ist für das Tragen während einer gesamten Arbeitsschicht geeignet, wobei Kontaminationen einen vorgezogenen Kleidungswechsel erforderlich machen können. In Kombination mit dem elektrostatisch ableitfähigem Verhalten des Materials wird verhindert, dass es durch statische Aufladung der Bekleidung zu einer Entflammung leicht entzündlicher Stoffe, wie Gase oder Stäube, kommt. Es ist eine ständige Erdung der Person durch leitfähiges Schuhwerk und entsprechende Bodenbeläge zu gewährleisten.

Die Dichtheit gegenüber Chemikalien (Penetrationsbeständigkeit Pkt.5 in Tabelle A) wurde an den, in der Tabelle aufgeführten Prüfmedien unter Laborbedingungen ermittelt und dient zur Orientierung für den praktischen Einsatz. Eine Übertragung der Ergebnisse auf andere Chemikalien ist nicht möglich bzw. Bedarf einer entsprechenden Prüfung. Die Kleidung ist nicht geeignet für den Umgang mit Hitze, offenen Flammen sowie mit Lösungsmitteln.

Eine komplette Schutzwirkung ist nur gewährleistet, wenn die Erzeugnisse als Kombination Latzhose bzw. Hose und Jacke bzw. Mantel getragen werden. Die Kleidung ist stets geschlossen zu tragen.

Durch unsachgemäße Lagerung und Reinigung sowie starke Verschmutzung wird die Schutzfunktion der Kleidung zerstört.

Durch den Anwender ist die Schutzkleidung vor dem Benutzen auf Schäden, die die Schutzfunktion beeinträchtigen können (z.B. Löcher, Risse, defekte Nähte und Schließelemente, starke Verschmutzungen) zu prüfen. Beim Auftreten nicht behebbarer Schäden ist die Kleidung auszutauschen.

Die Schutzkleidung ist trocken und dunkel zu lagern.

## Pflegehinweise:

Die Pflege der Schutzkleidung muss entsprechend der Pflegekennzeichnung am Produkt erfolgen. Die Pflegehinweise beziehen sich auf die Pflege in der Haushaltswäsche.

Durch die Pflegebehandlung wird die Schutzwirkung vermindert. Die Tumbler Trocknung bei 120- 140 °C bewirkt eine Aktivierung der wasserabweisenden Eigenschaften wobei eine Nachimprägnierung der Schutzausrüstung spätestens nach dem fünften Waschzyklus bzw. nach jedem Zyklus der industriellen Wäsche notwendig ist. Für die Nachimprägnierung nur wasserabweisende Mittel auf der Basis von Flourcarbon verwenden.

Die Eignung für industrielle Wäsche entspricht folgender Kennzeichnung nach EN ISO 30023:2012



## Beschreibung der Pflegesymbole für die Haushaltswäsche:

### Waschen



Maschinenwäsche entsprechend der im Produkt angegebener Waschttemperatur und Behandlungsvorschrift ( z.B. 60°C ), dabei Maschine nur bis zu zwei Dritteln der zulässigen Füllmenge beladen, kein hartes Wasser verwenden, keinen Weichspüler verwenden.

### Chloren / Bleichen



nicht chloren, keine Waschmittel verwenden, welche Bleichmittel enthalten

### Trocknen



Allgemeine Hinweise: Wäsche vor dem Trocknen gut entwässern, Trockner trommel nicht überfüllen, nur Teile mit derselben Trockendauer zusammen in den Trockner geben. Die Punkte geben die thermische Belastungsmöglichkeit an, 2 Punkte hohe thermische Belastungsmöglichkeit

### Bügeln



Die Punkte geben die thermische Belastungsmöglichkeit an  
3 Punkte Bügelbehandlung bei höherer Temperatureinstellung ca. 220 °C

## Chemisch Reinigen / Nassreinigen: folgende Lösungsmittel sind verwendbar

Perchloroethylen, Kohlenwasserstoffe (Schwerbenzine)



**Piktogramme:**

Die Piktogramme kennzeichnen die Schutzfunktion der Schutzkleidung und geben die Leistungsstufen wieder.



Dieses Piktogramm gibt an, dass das Erzeugnis Schutz gegenüber kurzzeitiger Einwirkung flüssiger Chemikalien bietet

**DIN EN 13034:2009**



Elektrostatisch ableitfähiges Verhalten bei sicherer Erdung der Person (Nachweis der Halbwertszeit des Ladungsabbaues im Influenzverfahren)

**DIN EN 1149-3:2004**

**Größensymbol:**

Der Anwender muss dafür Sorge tragen, dass passende PSA eingesetzt wird!

Das Größensystem nach DIN EN 340 ermöglicht die Auswahl der passenden Schutzkleidung.

z. Beispiel: Gr. 50

